Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und

Handwerker. Teil 1, Abteilung 1, Blatt 30: Entwürfe für Geländer aus Gusseisen (unterer Entwurf ausgeführt für die Schlossbrücke

in Berlin)

Museum: Kupferstichkabinett

Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201

kk@smb.spk-berlin.de

Inventarnummer: 33.44-1991

## Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Erster Theil, Erste Abtheilung, S. 78: "Blatt 28, 29 und 30. Wir theilen auf diesen drei Blättern mehrere Geländer nach Schinkels Entwürfen mit, die großentheils in unser Hauptstadt ausgeführt worden. So ziert z. B. das letzte Geländer, der zweiten Reihe Blatt 28, die Lange Brücke. Es ist von Gußeisen und an die Stelle des ehemaliges schweren, den Raum verengenden Geländers, von Sandstein getreten. Die Abbildung zeigt, wie es durch Pfeiler nach demselben Schema unterbrochen wird. Das untere Geländer der 30. Platte ist das der Schlossbrücke, gleichfalls von Gußeisen. Es wird durch Postamente von trefflich polirtem Granit unterbrochen, die bestimmt sind, Statuen zu tragen, die sich auf die Siegesbahn beziehen, welche mit dem Brandenburger Thore beginnt und von hier nach dem Schlosse führt."

Siehe auch Inv. SM 43a.20, Inv. SM 43a.21 und Inv. SM 43a.22a

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)

Maße:

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 1821-1830

wer Technische Deputation für Gewerbe

WO

Druckplatte wann 1821-1830

hergestellt

	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	WO	
Gezeichnet	wann	1821-1830
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	WO	
Gedruckt	wann	1821-1830
	wer	Prêtre, A.

WO